

Weit schweift der Blick vom Nackenheimer Rothenberg über die Rheinebene. In der Ferne erkennt man die Hochhäuser von Frankfurt, die Hügelketten von Taunus und Odenwald und im Süden die Turmspitze der gotischen Katharinenkirche von Oppenheim. Einen vollständigen Blick über Nackenheim selbst hat man jedoch von keinem Punkt aus. Das Dorf liegt zwischen dem Rheinufer und den Weinbergen, zieht sich hinauf auf die rheinhessischen Hügel.

Bekannt ist Nackenheim nicht allein durch seine Lage und seinen Wein. Der Schriftsteller Carl Zuckmayer wurde hier im Jahre 1896 geboren. Mit dem Lustspiel »Der fröhliche Weinberg« hat er seiner Heimat ein bleibendes Denkmal gesetzt. Weitere erfolgreiche Stücke von Zuckmayer sind der »Hauptmann von Köpenick« und »Des Teufels General«.

Bis heute ein bedeutendes Unternehmen für die Gemeinde Nackenheim ist die von Carl Zuckmayer sen. dem Vater des Dichters, gegründete Kapselabrik, die geradezu versteckt im Tal des Eichelsbachs gelegen ist.

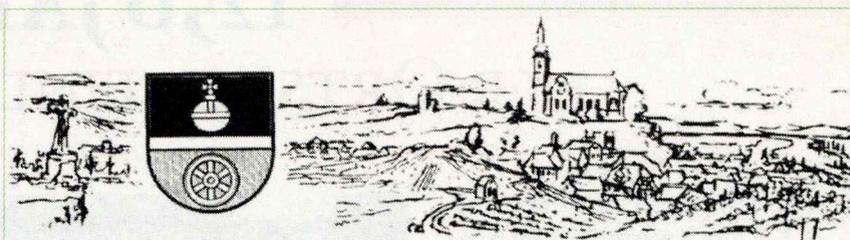
Das Ehepaar Andrea und Ansbert Herdt entwickelte Schulungsmaterialien für die verschiedensten PC-Programme und gründete den Herdt-Verlag. Mit ihren kompetenten Handbüchern haben sich seitdem Millionen von Computer-Usern über die Tücken des elektronischen Objektes gerettet.

Auf den Spuren des Dichters Zuckmayer führt der »Buttenmännje-Wanderweg« auf einer Länge von 6 Kilometern durch die Weinberge. Sein

Termine im Sommer 2004

- 22. und 23. Mai**
100 Jahre Männergesangverein Frohsinn
- 23. bis zum 26. Juli**
70 Jahre Weinfest
40 Jahre Partnerschaft
mit Pommard (Burgund)
- 7. und 8. August**
Backfischfest am Angelweiher
Feste auf der Insel Kisselwörth:
- 31. Juli und 1. Aug.** – DLRG
- 28. und 29. August**
Männergesangverein 1857

Symbol ist ein Buttenträger, der die traditionelle Kiepe zur Ernte der Trauben trägt. Es handelt sich dabei um die Nachbildung eines wertvollen hölzernen Trinkgefäßes, das über Jahrhunderte im Besitz einer Nackenheimer Familie war. Tafeln mit Erläu-



NACKENHEIM

14 km südlich von Mainz · Kreis Mainz-Bingen · 5000 Einwohner
Anerkannter Fremdenverkehrsort · Bekannte Weinbaugemeinde

An der Bahnstrecke Mainz-Worms, der B 9 und 30 Autominuten vom Flughafen Frankfurt entfernt gelegen.
Sehenswürdigkeiten: Barocke St.-Gereon-Kirche (erbaut 1731) · Fachwerk-Rathaus von 1751 · Geburtshaus des Dichters Carl Zuckmayer · Ortsmuseum.
Unterhaltung: Weinfest am letzten Wochenende im Juli · Inselfest am letzten Wochenende im August · Kirchweihfest am 4. Sonntag im September · Weinproben · Theateraufführungen der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft.
Ortsbeschreibung: Zentral gelegenes 1200 Jahre altes Weindorf zwischen Rebhügeln und dem Rhein. Idyllische Gutsschänken · Gemütliche Gaststätten · Interessant gestaltete Weinprobierkeller bieten angenehmen Aufenthalt · Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und Pensionen.
Bekannte Persönlichkeiten: Nackenheim ist Geburtsort des weltbekannten Dramatikers Carl Zuckmayer und des Chemikers Prof. Dr. Matthias Pier.
Sport: Wassersportmöglichkeiten · Anlegesteg vorhanden.
Auskünfte: Gemeinde 55299 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 56 25, Fax 8 02 57, www.nackenheim.de

der Hauptfiguren im fröhlichen Weinberg und Jean Baptist ist ein international erfolgreicher Wein, den heute die Nachkommen des historischen Bankiers und Weinbesitzers Gunderloch produzieren. Dieser trug den Vornamen Carl, genauso wie Zuckmayer. Heute ist der Platz vor seinem Weingut nach ihm benannt, während die Straße gleich um die Ecke den Namen von Zuckmayer trägt.

kleine Weinprobe vor der Aufführung stimmt auf die Veranstaltung ein. Wer dadurch auf den Geschmack gekommen ist, den laden stimmungsvolle Gutsschänken und Straußwirtschaften dazu ein, die hervorragenden Gewächse aus den Nackenheimer Lagen Rothenberg, Engelsberg und Schmittskapellen zu verkosten.

Dass man in einer solchen Umgebung gerne feiert, liegt auf der Hand. Jährlich ist das Weinfest am letzten Wochenende im Juli eine Attraktion für Einheimische und Gäste. Im Sommer trifft man sich zu Vereinsfesten auf der Insel Kisselwörth und am Angelweiher. Die bekannte Nackenheimer Fassenacht wird maßgebend von dem bereits 1900 gegründeten Carnevalverein Entenbrüder gestaltet. Viele Veranstaltungen finden zukünftig in der neuen Gemeindehalle statt, die am 3. Juli 2004 eröffnet wird. Sie verfügt neben einem großen Saal für bis zu 500 Personen über vier weitere Räume mit unterschiedlicher Kapazität. Informationen über Termine und Modalitäten der Hallennutzung sind von der Gemeinde Nackenheim erhältlich. Hierzu und generell zur Gastronomie in der Gemeinde lohnt sich auch ein Blick ins Internet unter www.nackenheim.de.

Nackenheim ist mit der vierspürigen Bundesstraße 9 an das Autobahnnetz angebunden. Dieser Vorteil kommt dem attraktiven kleinen Gewerbegebiet zu Gute, das mit direktem Anschluss an diese Straße im Ent stehen begriffen ist.

Nackenheim im fröhlichen Weinberg

Erst vor wenigen Jahren hat sich erneut ein Nackenheimer Unternehmer erfolgreich am Markt platziert.

terungen informieren über Landschaft und Weinbau, jeweils verbunden mit einem Text von Carl Zuckmayer. Großer Beliebtheit erfreuen sich die jährlichen Freilichtaufführungen der Carl Zuckmayer Gesellschaft im Garten des Weingutes Gunderloch. Jean Baptist Gunderloch heißt eine

Das Ensemble der Carl Zuckmayer Gesellschaft führt neben dem »Fröhlichen Weinberg« weitere Stücke von Zuckmayer und auch andere Autoren auf. In diesem Jahr ist »Die spanische Fliege« auf dem Spielplan, ein Lustspiel, das vor allem durch Willy Mi lowitsch bekannt geworden ist. Eine



Freilichtaufführungen 2004

- Die spanische Fliege
(Erzkomödie von Franz Arnold und Ernst Bach)
DO 27. Mai DO 03. Juni DO 10. Juni
FR 28. Mai FR 04. Juni FR 11. Juni
SA 29. Mai SA 05. Juni SA 12. Juni
- Dennis Wittberg & seine Schellack-Solisten
FR 18. Juni SA 19. Juni
- Im Schatten des Mondes (Literaturwerkstatt)
FR 25. Juni SA 26. Juni
- Der fröhliche Weinberg (Lustspiel v. Carl Zuckmayer)
DO 08. Juli DO 15. Juli
FR 09. Juli FR 16. Juli
SA 10. Juli SA 17. Juli

Kartenpreis: 20,- € inkl. Weinprobe des Weingutes Gunderloch

Weitere Auskünfte und Kartenbestellungen:
Carl Zuckmayer Gesellschaft e.V. Mainz,
Postfach 33, 55297 Nackenheim
Telefon/Fax Geschäftsstelle: 06135/8538
Telefonisch erreichbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr,
donnerstags von 17 bis 18 Uhr
www.carl-zuckmayer.de